

WERKANMELDUNG: FREI VEREINBARTE ANTEILE UND ABLEITUNGSLOGIK

Bitte beachten Sie die folgenden Hinweise zur Anmeldung der frei vereinbarten Anteile zwischen den Rollen Komponist (K) und Textdichter (T) im Aufführungsrecht (FreiV) und die Darstellung der Urheber-Verleger-Beziehung (Ableitungslogik).

Die aktuelle XSD-Version ist 2.17.

1) DIE ANMELDUNG VON FREI VEREINBARTEN URHEBERANTEILEN IM AUFFÜHRUNGSRECHT (FREIV)

Mit FreiV in den Kopfdaten bestätigt der Anmelder, dass eine FreiV vorliegt und zwischen den Urhebern abgestimmt wurde.

```

- <xsd:complexType name="Werk_T">
  - <xsd:sequence>
    <xsd:element type="N4_T" name="Nr"/>
    <xsd:element type="Kopfdaten_T" name="Kopfdaten"/>
    <xsd:element type="Herkunft_T" name="Herkunft" minOccurs="0" maxOccurs="unbounded"/>
    <xsd:element type="Urheber_T" name="Urheber"/>
    <xsd:element type="Verleger_T" name="Verleger" minOccurs="0"/>
    <xsd:element type="Vereinbarungen_T" name="Vereinbarungen" minOccurs="0"/>
    <xsd:element type="Sonst_Titel_Inhalt_Mix_T" name="Sonst_Titel_Inhalt_Mix" minOccurs="0" maxOccurs="unbounded"/>
    <xsd:element type="Sonst_Personen_T" name="Sonst_Personen" minOccurs="0" maxOccurs="unbounded"/>
    <xsd:element type="Tontraeger_T" name="Tontraeger" minOccurs="0" maxOccurs="unbounded"/>
    <xsd:element type="Component_T" name="Component" minOccurs="0" maxOccurs="unbounded"/>
    <xsd:element type="Sonst_Angaben_T" name="Sonst_Angaben" minOccurs="0" maxOccurs="unbounded"/>
    <xsd:element type="Anhang_T" name="Anhang" minOccurs="0" maxOccurs="unbounded"/>
  </xsd:sequence>
</xsd:complexType>
- <xsd:complexType name="Kopfdaten_T">
  - <xsd:sequence>
    <xsd:element type="xsd:boolean" name="FreiV" minOccurs="0" maxOccurs="1"/>
    <xsd:element type="String_250_T" name="Titel"/>
    <xsd:element type="Kopfdaten_Art_Titel_Enum_T" name="Art_Titel" minOccurs="0"/>
  </xsd:sequence>

```

Der Rollenanteil ist dann jeweils für die Rolle K und die Rolle T in FreiV-Anteil anzugeben.

```

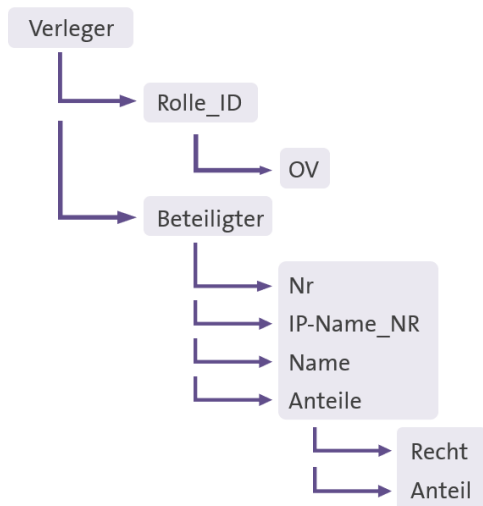
- <xsd:complexType name="Urheber_T">
  - <xsd:sequence>
    <xsd:element type="Rolle_Urheber_T" name="Rolle" maxOccurs="unbounded"/>
  </xsd:sequence>
</xsd:complexType>
- <xsd:complexType name="Rolle_Urheber_T">
  - <xsd:sequence>
    <xsd:element type="Urheber_Rolle_Enum_T" name="Rolle_ID"/>
    - <xsd:element name="FreiVAnteil">
      - <xsd:simpleType>
        - <xsd:restriction base="xsd:decimal">
          <xsd:fractionDigits value="2"/>
          <xsd:totalDigits value="5"/>
        </xsd:restriction>
      </xsd:simpleType>
    </xsd:element>
  </xsd:sequence>

```

(Aus: IWA-W & FreiV, 18.02.2021)

2) DARSTELLUNG DER URHEBER-VERLEGER-BEZIEHUNG (ABLEITUNGSLOGIK)

Wenn ein Verlag für mehr als einen beteiligten Urheber übernehmende Partei ist, ist er mehrfach im XML aufzulisten. Der relative Anteil vom Verlagsanteil bezieht sich daher nicht mehr auf das Werk insgesamt, sondern auf den Anteil, der über PWR einem beteiligten Urheber zugeordnet ist.



Verlinkt ist der jeweilige Urheber mit dem Verleger über Vereinbarung, Typ PWR, Nummer der abtretenden und Nummer der übernehmenden Partei.

BEISPIEL

Im nachfolgenden Beispiel haben die Urheber vereinbart: Rolle K 45%, Rolle T 55%. Es gibt drei Komponistinnen (K1, K2, K3) und einen Textdichter (T) mit ihren jeweiligen relativen Rollenanteilen.

- K1 hat PWR (vertreten-von-Verweis) mit OV1 und OV2, K1 ist also co-verlegt.
- K2 hat PWR mit OV2.
- K3 ist unverlegt.
- T1 hat PWR mit OV2 und OV3, T1 ist also co-verlegt.

| Rolle | FreiV | Beteiligter in Rolle | relativer Anteil in Rolle | VRT (PWR) an | relativer Anteil in Rolle OV in Vertragsschiene |
|-------------|-------|----------------------|---------------------------|--------------|---|
| Komponist | 45% | K1 | 50% | OV1 | 60% |
| | | | | OV2 | 40% |
| | | K2 | 25% | OV2 | 100% |
| | | K3 | 25% | | unverlegt |
| | | | 100% | | |
| Textdichter | 55% | T1 | 100% | OV2 | 50% |
| | | | | OV3 | 50% |
| | | | 100% | | 100% |

- Verleger OV1 wird einmal aufgeführt, sein Anteil aus dem Urheberanteil ist 60% (der Einfachheit halber unterstellt, dass dies in beiden Rechten so ist) von 33,33%.
- Verleger OV2 wird dreimal aufgeführt, der Anteil ist einmal 40%, im zweiten Eintrag 100% und im dritten Eintrag 50%, jeweils bezogen auf 33,33% Verlagsanteil.
- Verleger OV3 wird einmal aufgeführt mit 50%. Die anderen 50% beansprucht OV2 in dieser Schiene.

Verlinkt ist der jeweilige Urheber mit dem Verlag über Vereinbarung, Typ PWR, Nummer der abtretenden und Nummer der übernehmenden Partei.

In unserer Datenbank (DIDAS) werden die Vereinbarungen pro abtretende Partei gebildet und dabei die Angaben aus PWR im Falle der Co-Verlegung zusammengeführt.

- K1 tritt Anteil ab an OV1 und OV2, die sich den Anteil im Verhältnis 60/40 teilen.
- K2 tritt Anteil ab an OV2, der 100% vom Anteil erhält.
- T1 tritt Anteil ab an OV2 und OV3, die sich den Anteil im Verhältnis 50/50 teilen.